

Ressort: Finanzen

Industrie beklagt amerikanische Strafen gegen europäische Banken

Berlin, 11.07.2014, 08:23 Uhr

GDN - In der Wirtschaft regt sich Unmut über die Praxis der US-Behörden, europäische Banken mit hohen Sanktionen wegen Verstößen gegen US-Vorschriften zu belegen. "Es kann nicht sein, dass Amerika das europäische Finanzsystem schwächt und anschließend vielleicht die eine oder andere Bank kauft", sagte der Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Ulrich Grillo, der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Freitagausgabe).

Die Finanzwirtschaft stehe in einem globalen Wettbewerb. Da sei es von Nachteil, mit Ländern zu konkurrieren, in denen der Staat die Geschäfte weniger reguliere. "Wenn diese Länder europäische Banken zusätzlich mit Strafen aushungern, dann wird es kritisch", sagte Grillo. Er gab damit dem Verdacht neue Nahrung, den USA gehe es um mehr als die Bestrafung potentieller Regelbrecher. Auch der Präsident des französischen Industrieverbands Medef, Pierre Gattaz, sieht die Entwicklung "mit großer Besorgnis". Er sagte der FAZ, Europa müsse sich dieses Themas annehmen. "Wir müssen eine Schwächung des europäischen Bankensystems vermeiden." Das Risiko sei real, auch für Unternehmen in ganz Europa. "Es gibt da einige große Probleme, die man ruhig aber schnell angehen muss." Aktuell verdächtigen US-Aufsichtsbehörden die Commerzbank, Gelder für Unternehmen im Iran und im Sudan transferiert zu haben. Es drohen angeblich Strafen von knapp einer Milliarde Dollar. Auch die Deutsche Bank hat Rückstellungen für Prozesse in Milliardenhöhe gebildet. Unlängst war der französischen Bank BNP Paribas wegen Verstößen gegen Sanktionen eine Buße von fast neun Milliarden Dollar auferlegt worden. Die Industrie-Präsidenten beklagten auch die fehlende internationale Harmonisierung der Unternehmensbesteuerung. Das ermögliche es US-Konzernen, hohe Milliardenbeträge aus un versteuerten Einnahmen zum Kauf von Konkurrenten auszugeben. "Wir brauchen eine internationale Steuerharmonisierung, das ist ein Thema für die G20", sagte Grillo. Beispielhaft nannte er die Pharmabranche, in der sich Übernahmeveruche durch US-Konzerne in Größenordnung auch zweistelliger Milliardenbeträge häufen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37603/industrie-beklagt-amerikanische-strafen-gegen-europaeische-banken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619